

Regionale Energiekreisläufe auf Gemeinde- und Kreisebene

Die Energiewende nimmt Fahrt auf. Immer neue Kraftwerke zur regenerativen Energiegewinnung entstehen – ein Großteil davon im ländlichen Raum. Mit der zunehmenden Größe der Anlagen steigt der Flächenverbrauch und wächst die Beeinträchtigung für Mensch und Umwelt. Auf der anderen Seite besteht die Chance, die Energieversorgung im Gemeindebereich und für kommunale Liegenschaften zu optimieren und neu zu gestalten.

Umso mehr ist es notwendig, dass die Gemeinden und die Bürger ihre Möglichkeiten zur Mitsprache und Mitgestaltung der Energiewende wahrnehmen. Insbesondere sollte darauf geachtet werden, dass ein möglichst großer Teil der Wertschöpfung in der Region bleibt.

Grundlage dafür ist die Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen und eine Datengrundlage über den Energieverbrauch, über potenzielle Energiequellen und über Einsparmöglichkeiten.

Ziele/Inhalte:

- Integrierte Klimaschutzkonzepte für Kreise und Gemeinden: Vorgehensweise, Zielsetzung und Nutzen
- Konzentrationszonenplanung Windkraft: Vorgehensweise und gute Beispiele
- Planungsrechtliche Grundlagen, Zusammenarbeit Regionalplanung - Landkreis - Gemeinden
- Regionale Wertschöpfung: Energiegenossenschaften - Gründung, Zielsetzung

Zielgruppen:

Bürgermeister, Kreis- und Gemeinderäte, Angehörige von Kreis- und Gemeindeverwaltungen, interessierte Bürgerinnen und Bürger

Dauer: 1 Tag

Kosten: 70,- € /TN incl. Verpflegung

Termin: www.sdl-plankstetten.de

